

**Einladung zum Interessiertenabend am Dienstag, den 18.09.**

Liebe SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern,

wir laden Sie herzlich zu einem ‚Interessiertenabend‘ der Kulturinitiative ‚Vive la Culture!‘ an der Ziehenschule für Dienstag, den 18.09. um 19.00 Uhr ein!

Wir möchten gern besprechen, wie wir die Arbeit der Initiative weiter gestalten und welche Programmangebote wir weiter verfolgen möchten.

Die Veranstaltung wird voraussichtlich im Raum K06 (im Keller des Altbaus) stattfinden. Über zahlreiches Erscheinen freuen wir uns!

Außerdem möchten wir sie zu einer Führung in französischer Sprache durch die Ausstellung ‚Global Agreement‘ des international renommierten franko-algerischen Video- und Installationskünstlers Neil Beloufa am Mittwoch, den 24.10. um 19.30 Uhr in der Schirn einladen! (Altersempfehlung etwa ab Klasse 9)

[https://www.schirn.de/ausstellungen/2018/neil\\_beloufa](https://www.schirn.de/ausstellungen/2018/neil_beloufa) (offizielle Ankündigung der Schirn)

<https://www.frankfurt-tourismus.de/en/Media/Events/Neil-Beloufa> (weitere Ankündigung)

[https://fr.wikipedia.org/wiki/Ne%C3%AFI\\_Beloufa](https://fr.wikipedia.org/wiki/Ne%C3%AFI_Beloufa) (Wikipedia.fr über den Künstler)

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung unter folgendem Link an.

<http://zs.ziehenschule.de/bilingual/initiatve-vive-la-culture/anmeldung>

Die Veranstaltung wird von uns exklusiv für die Ziehenschule organisiert. Die Anzahl der Plätze ist limitiert. Die Kosten werden, je nachdem, wie viele Teilnehmer sich melden, bei voraussichtlich 6-7 Euro für Schüler und 8-10 EUR für Erwachsene liegen. Nach der ca. einstündigen Führung ist die Schirn noch bis 22.00 Uhr geöffnet.

Am Samstag, den 01. September konnten wir in der ab 17.00 Uhr die Berger Straußwirtschaft in Bergen in der Haingasse 4 den Auftritt der Band ‚La poche à trou‘ mit französischen Chansons in bester Straßenmusik-Manier genießen. (Besetzung: Akkordeon, Kontrabass, Schlagzeug, Gitarre, mehrstimmiger Gesang). Für alle, die die Band gern hören möchten und am vergangenen Samstag nicht kommen konnten, gibt es in Kürze noch 2 weitere Möglichkeiten:

- am Montag, den 01.10 im Café Mutz in Niederursel (vermutlich 20.00 Uhr; bitte über die Homepage <http://www.cafemutz.de> verfolgen, Veranstaltung ist bislang dort noch nicht angekündigt) und

- am Mittwoch, den 03.10. im Rahmen des Niederurseler Stadtteilfestes

Auf den folgenden Seiten geben wir noch einige Veranstaltungshinweise aus dem Newsletter des ‚Institut Français‘ für den Monat September weiter. Für diese Veranstaltungen organisieren wir aber keinen gemeinsamen Besuch. Wenn jemand an einer dieser Veranstaltungen teilnimmt, freuen wir uns über ein kurzes Feedback!

Viele Grüße,

Matthias Frommknecht und Melina Zorbach

[Matthias.Frommknecht.2018@gmail.com](mailto:Matthias.Frommknecht.2018@gmail.com)

[Melina.Zorbach@posteo.de](mailto:Melina.Zorbach@posteo.de)

**KINO Vom 1. bis 30. September 2018, verschiedene Uhrzeiten**

*Kino im Deutschen Filmmuseum, Schaumsinkai 41, 60596 Frankfurt*

**EINE HOMMAGE AN ROMY SCHNEIDER MIT VIELEN FRANZÖSISCHEN FILMEN**



© Deutsches Filmmuseum

Am 23. September hätte Romy Schneider ihren 80. Geburtstag gefeiert. Das Kino des Deutschen Filmmuseums ehrt die hierzulande bis heute zu selten gewürdigte Schauspielerin mit einer Hommage. Großartige französische Filme sind Dank einer Kooperation mit dem Institut français dabei:

Donnerstag, 13.09. 18:00 Uhr und Samstag, 15.09. 20:30 Uhr  
**César et Rosalie** (OmU) von Claude Sautet

Sonntag, 16.09. 18:00 Uhr **L'important c'est d'aimer / Nachtblende** (OmU) von Andrzej Zulawski

Mittwoch, 19.09. 18 Uhr und Sonntag, 23.09. 18:00 Uhr, **Le vieux Fusil / Das alte Gewehr** (DF) von Robert Enrico

Dienstag, 25.09. 20:30 Uhr und Freitag, 28.09. 20:30 Uhr, **Les Choses de la Vie / Die Dinge des Lebens** (OmU) von Claude Sautet

Sonntag, 30.09. 20:30 Uhr **L'Enfer d'Henri-Georges Clouzot / Die Hölle** (OmU) von Serge Bromberg und Ruxandra Medrea Annonier

**KINO Donnerstag, 6. September bis Dienstag, 11. September 2018, 18 Uhr**

*Mal Sein Kino, Adlerfluchtstraße 6, 60318 Frankfurt*

**DOKUMENTARFILM AUS FRANKREICH IN OMU: DAS PRINZIP MONTESSORI**



© Mal Sein Kino

In seiner Dokumentation „Das Prinzip Montessori – Die Lust am Selber-Lernen“ beschäftigt sich Alexandre Mourot mit der von Maria Montessori ausformulierten Idee von der geistigen Autonomie des Menschen.

Der französische Regisseur begleitet den Alltag an Frankreichs ältester Montessori-Schule mit seiner Kamera.

**FESTIVAL Freitag, 7. September 2018, 19.00 Uhr**

*Literaturhaus Frankfurt, Schöne Aussicht 2, 60311 Frankfurt*

**SPIROU ZUM ERSTEN MAL IN DEUTSCHLAND: LESUNG MIT DEM COMICAUTOR FLIX**

Auftakt des Yippiel! Kindercomicfestivals



© Carlsen Verlag

Ein deutscher Zeichner, der einen frankobelgischen Comicklassiker wie "Spirou & Fantasio" zeichnen darf, das ist eine kleine Sensation. Zur Eröffnung des "Yippiel!" Festivals präsentiert der Comicautor Flix seine Geschichte vom abenteuerlustigen Helden in Pagenuniform.

In "Spirou in Berlin" sind die Figuren, ins Ostberlin der 1980er-Jahre versetzt, auf der Suche nach dem verschollenen Grafen Rummelsdorf und decken dabei höchst merkwürdige Dinge auf, die den Lauf der Weltgeschichte für immer verändern werden.

**EVENTS** Mittwoch, 12. bis Sonntag, 16. September 2018

**Paulsplatz, 60311 Frankfurt**

**ELSÄSSER MARKT**



© Club des Alsaciens de Frankfurt

Flammkuchen, Choucroute, Käse und Wein: Der traditionelle Elsässer Markt auf dem Paulsplatz ist in den letzten Jahren zum Publikumsmagneten mutiert.

In diesem Jahr wird Struwwelpeter geehrt, ein Zeichen dass unsere Ausstellung "Struwwelpeter recoiffé" Spuren hinterlassen hat. Sie hat gezeigt, wie wichtig die Rolle des Elsass für die Verbreitung von Hoffmanns Bilderbuch in Frankreich war. Es gibt sogar drei Übersetzungen von Struwwelpeter ins Elsässische!

Musik gibt es auf dem Elsässer Markt jeden Tag mit dem "Duo Kleinsmann", am Sonntag kommt das beeindruckende "Orchestre des Cuivres" und es wird mit einer Folkloregruppe aus Seebach getanzt.

**GESPRÄCH** Montag, 8. Oktober 2018, 18 Uhr

**Goethe Universität, Campus Westend, Casino Gebäude Raum 1.812**

**"DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE": EIN GESPRÄCH MIT DEM SCHRIFTSTELLER UND RENAUDOT-PREISTRÄGER OLIVIER GUEZ**



© JF Paga Grasset

1949: Josef Mengele, der bestialische Lagerarzt von Auschwitz flüchtet nach Argentinien und "verschwindet". Für seinen Roman *La Disparition de Josef Mengele* hat Olivier Guez in Frankreich den Renaudot-Preis verliehen bekommen.

Olivier Guez kommt zur Goethe Universität, wo Josef Mengele promoviert hatte, um über sein Buch mit Tobias Freimüller, stellvertretender Direktor des Fritz-Bauer Instituts, zu diskutieren.